

FiBo's Bistro — Total Normal!

Eine Kneipe? Hier als Artikel? Tjaa zugegeben etwas ungewöhnlich, zumal ja Gaststätten normalerweise in der IN FACT nur als Werbeanzeige zu finden sind. Nun, davon weichen wir in diesem speziellen Fall einmal ab. Denn *FiBo's Bistro* ist nun wirklich etwas Besonderes. Es ist ein Bistro für wirklich ALLE! Warum man das so global sagen kann? Nun, Achim und Robert, auch genannt *Fips* und *Bobby*, sind schon seit 9,5 Jahren ein Paar. Sie sind außerdem beide hörbehindert.



Einige der ersten Stammgäste bei FiBo's Bistro mit Andy und Achim hinter der Theke

Dies halten wir von der IN FACT schon für berichtenswert. Denn unseres Wissens nach ist dies die erste und auch einzige Kneipe in Frankfurt und Umgebung, die von Hörbehinderten geführt wird. Zur Eröffnung am 26.08.1995 kamen rund 140 Gäste, um gemeinsam mit Achim und Robert auf die erfolgreiche Zukunft des Bistros anzustoßen. Wir haben uns an einem etwas ruhigeren Tag dort umgesehen.

Das Bistro befindet sich in der Koselstr. 42 (ehem. *Heaven*, *Le Petit*, *Aligator*). Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag von 17.30 bis 1.00 Uhr, Freitag und Samstag von 17.30 bis 2.00 Uhr sowie Sonn- und Feiertags von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Sowohl die Auswahl an Getränken als auch das Angebot an Snacks sollte eigentlich auch für den anspruchsvollen Gast ausreichend sein.

Es ist geplant, ca. alle zwei Monate eine neue Ausstellung von Bildern im Bistro zu zeigen. Zur Zeit sind 13 Fotografien von Dieter Fricke ausgestellt.

Dieter Fricke ist gehörlos. Seine Bilder beschäftigen sich in besonderer Weise mit der Gebärdensprache bzw. mit Gebärden.

Als besondere Event's sind in der nächsten Zeit ein *Oktoberfest* mit Weißwurst, Sauerkraut und Brezel (14.10.), eine *Kanevalsparty* (11.11., 11:11 Uhr und 11 Sek) und eine *Große Sylvesterparty* fest eingeplant.

Die nächste Ausstellung ist ebenfalls schon in Arbeit. Denn ab ca. Mitte Oktober wird eine Ausstellung von Bildern des gehörlosen Malers Manfred Mertz gezeigt werden.

Inzwischen hat sich in *FiBo's Bistro* schon ein ansehnlicher Kundenkreis etabliert, der bei weitem nicht nur aus Hörbehinderten besteht. Dies wäre auch nicht das Ziel von Achim und Robert. Neben dem Kulturellen Angebot in Form von Ausstellungen soll *FiBo's Bistro* auch Integrationspunkt für Alle (schwul, lesbisch, hörbehindert, hörend, gehörlos usw.) sein. Wobei natürlich die Information von und über Aktivitäten aus dem Bereich der Hörbehinderten und Gehörlosen ebenfalls ein Teil des Konzeptes von *FiBo's Bistro* sind. Hier sind Informationsbroschüren über schwul/lesbische Gehörlosen Vereine, Aktivitäten aus der Szene und Safer Sex Informationen für alle Zielgruppen (also auch »Heteros«) erhältlich.

Unserer Ansicht nach der erste, wichtige Schritt in die richtige Richtung.

Wir wünschen *FiBo's Bistro* noch viel Erfolg in der Zukunft.

beh